

Checkliste - Einheit in der Vielfalt

Die folgende Checkliste für OA-Gruppen und -Dienstgruppen ist ein Angebot im Geiste der Dritten Tradition von Overeaters Anonymous und der Grundsatzserklärungen von OA zum Konzept der Einheit in der Vielfalt*.



Diese Checkliste ist nicht als erschöpfend anzusehen und kann es auch nicht sein. So wie wir weiterhin wachsen, so wächst auch unser Verständnis von Vielfalt. Diese Fragen sind nur ein Ausgangspunkt für die gedankliche Auseinandersetzung mit dem Thema und seine Diskussion. Wir hoffen, dass die Neuen, die verschlossene Türen gewohnt sind, nicht nur ein Willkommen, sondern, eine Heimat in OA finden, wenn sie es wollen. Wie es in dem Verantwortlichkeitsversprechen von OA heißt: „Ich bin verantwortlich dafür, die Hilfe und Kraft von OA immer all denen anzubieten, die meine Sucht teilen.“

- 1) Wie heißen wir alle willkommen, die unsere Zwanghaftigkeit teilen, ungeachtet ihrer Rasse, kultureller Identität, Sprache, Religion, geschlechtlichen Identität, sexuellen Orientierung oder anderer Wesenszüge?
- 2) Welche Maßnahmen ergreifen wir, um die Meetings OA-Mitgliedern zugänglich zu machen, die besondere Anforderungen aufgrund von geistigen oder körperlichen Behinderungen oder Krankheiten oder Allergien haben? Was ist mit denen, die kleine Kinder haben oder auf den öffentlichen Nahverkehr angewiesen sind?
- 3) Wie heißen wir Mitglieder wie Magersüchtige, Bulimiker oder OAs nach operativen Eingriffen zur Gewichtsreduzierung willkommen? Heißen wir OA-Mitglieder im Rückfall genauso herzlich willkommen wie Neue oder andere Mitglieder?
- 4) Enthält der Meetingsablauf unserer Gruppe die Erklärung zur Vielfalt, die im aktuellen „Vorgeschlagenen Meetingsablauf“ von OA enthalten ist?
- 5) Vermeiden wir die Behauptung, dass alle OA-Mitglieder die gleichen Probleme mit dem Essen haben, wie zum Beispiel eine Abhängigkeit von bestimmten Nahrungsmitteln, die Notwendigkeit von Messen und Wiegen usw.?
- 6) Wie vermitteln wir Neuen – und betonen es damit für alle Mitglieder -, dass Höhere Macht einen Gott unseres individuellen Verständnisses bedeutet und nicht auf eine bestimmte Religion, Glauben oder Vorstellung bezogen ist?
- 7) Respektieren wir den Weg jedes einzelnen Mitglieds, die Zwölf Schritte und Zwölf Traditionen in einer Art und Weise zu praktizieren, die seinen Bedürfnissen am besten entspricht?
- 8) Betonen wir alle drei Aspekte der Genesung (spirituell, emotional und körperlich) gleichermaßen, oder konzentrieren wir uns nur auf einen oder zwei?
- 9) Gibt es auf unserem OA-Literaturtisch Schriftstücke, die unsere Vielfalt unterstreichen, wie z.B.
 - *Probleme mit dem Essen? – Verschiedene Symptome, eine Lösung und 15 Fragen?*, Best. Nr. 172
 - *Von XS bis XXL, Esssucht gibt es in jeder Kleidergröße*, Best. Nr. 151
 - *Wir sind alle verschieden und gehören doch zusammen*, Best.Nr.174
- 10) Wie spiegeln wir Vielfalt wider, wenn wir Arbeitsmeetings abhalten, betraute Diener wählen oder Sprecher und Workshopleiter wählen?
- 11) Auf welche Weise tragen wir die OA-Botschaft zu Gruppen, die im Moment in den Meetings unterrepräsentiert sind? Sprecher? Workshops? Meetings mit einem besonderen Schwerpunkt?
- 12) In welchen anderen Bereichen können wir uns nach Fertigstellung dieser Checkliste noch Gedanken machen, um ‚die Hilfe und Kraft von OA immer besser all denen anzubieten, die unsere Sucht teilen‘?

Für Richtlinien, wie ein Meeting zum Gruppengewissen abgehalten werden kann, gibt es Informationen unter www.oa.org/pdfs/groupconscience.pdf oder dem Schriftstück *Meeting zum Gruppengewissen*, Best. Nr. 180. Weitere Informationen finden sich im OA- Gruppenhandbuch.

*Siehe Seite 2

Overeaters Anonymous

Grundsatzserklärungen zur Einheit in der Vielfalt

1992a (modifiziert 2013) Die folgende Grundsatzserklärung wurde verabschiedet:

„Einheit in der Vielfalt“

Die Gemeinschaft befördert Akzeptanz und wirbt für Inklusivität (Einschließlichkeit). Alle sind willkommen, sich OA anzuschließen, und sind nicht wegen ihrer Rasse, Glaubensbekenntnisses, Nationalität, Religionszugehörigkeit, Geschlechtsidentität, sexueller Orientierung oder anderer Wesenszügen ausgeschlossen. Wir heißen alle willkommen, die mit uns unsere Sucht teilen.

Die Gemeinschaft Overeaters Anonymous anerkennt die Existenz von individuellen Herangehensweisen und unterschiedlichen Konzepten, um in unserem Zwölf-Schritte-Programm zu arbeiten; unsere Gemeinschaft ist miteinander verbunden durch unsere Krankheit und durch unser gemeinsames Ziel und unseren Hauptzweck; und die individuellen Unterschiede auf unserem Weg zu Genesung innerhalb unserer Gemeinschaft müssen uns nicht notwendigerweise voneinander trennen.

Die Gemeinschaft respektiert die Rechte des Einzelnen, der Gruppen und der Dienstleistungen, bestimmten Konzepten der Genesung innerhalb von Overeaters Anonymous zu folgen, und ermutigt jedes einzelne Mitglied, Gruppe oder Dienstleistung auch diese Rechte bei der Arbeit im Zwölften Schritt zu achten.

Die Gemeinschaft ermutigt jede ordnungsgemäß registrierte Gruppe und Dienstleistung, die Zwölf Traditionen von OA zu bekräftigen und aufrecht zu erhalten, indem sie jedem Mitglied erlaubt, seine oder ihre Erfahrung, Kraft und Hoffnung in den Meetings zu teilen ungeachtet der individuellen Herangehensweise oder des speziellen Konzepts, dem Mitglieder folgen.

Ordnungsgemäß registriert bedeutet, in voller Übereinstimmung mit den Satzungen, Abschnitt B, Artikel V (Bylaws, Subpart B, ArticleV), der Definition eines OA-Meetings, zu sein.

- Handbuch der Grundsatzserklärungen der OA-Weltdienstkonferenzen

1994b (modifiziert 2008) Die folgende Grundsatzserklärung wurde verabschiedet:

Die Gemeinschaft Overeaters Anonymous erkennt an, dass es Meetings mit speziellem Fokus gibt (wie zum Beispiel Schwulen- und Lesben-Meetings, Frauenmeetings, Männermeetings, Meetings für Mitglieder mit mehr als 50 Kilo Gewichtsverlust, Meetings zum Erhalt des Gewichtsverlusts, Meetings für langjährige Mitglieder und für Menschen mit verschiedenen kulturellen Hintergründen, etc.), welche von Mitgliedern gegründet wurden, die sich leichter mit OAs mit ähnlichen Merkmalen identifizieren können. Gemäß den Traditionen, Satzungen Grundsatzserklärungen von OA ist die einzige Voraussetzung für eine Mitgliedschaft der Wunsch, mit dem zwanghaften Essen aufzuhören.

Wir bitten jeden Meetingsbesucher, das Gruppengewissen zu respektieren und zu beachten. Alle registrierten Meetings sollen einen jeden willkommen heißen und sprechen lassen, der den Wunsch hat, mit dem zwanghaften Essen aufzuhören.

- Handbuch der Grundsatzserklärungen der OA-Weltdienstkonferenzen

Copyright 2014

Overeaters Anonymous® (Deutschsprachige OA), Heckenrosenweg 33-35, 47804 Krefeld

Büro: Tel. +49[0]2151 779499

www.overeatersanonymous.de

Best. Nr. 181